

Antijagdtraining 5x2 Trainingsstunden mit 2-3 Mensch-Hund-Teams 25 Euro pro Termin

Training und Beschäftigung für Hunde, die unerwünscht jagen gehen

Diese Hunde sind im Freilauf oft schwer zu kontrollieren, was eine große Gefahr für die Wildtiere und für die Hunde selber bedeutet. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie ihrem Hund kontrollierten Freilauf ermöglichen können, wie sie unerwünschtes Jagdverhalten wie Stöbern und Hetzen verhindern oder unterbrechen und durch Alternativverhalten umlenken können.

Da jeder Hund seine eigene **Jagdgeschichte** hat, trainieren wir in Kleinstgruppen oder im Einzeltraining auf eingezäuntem Gelände oder in der Natur.

Das Training beinhaltet Rückruftraining mit dem **doppelt gesicherten Rückruf** an vielen verschiedenen Ablenkungen mit vielen Übungen, die Hund und Halter Spaß machen. Der Rückruf mit der Pfeife ist hier besonders geeignet, da er keinerlei Stimmungen des Hundehalters mit überträgt, immer gleich klingt und über große Entfernungen noch zu hören ist.

Wir vermitteln, wie Sie Anzeichen des Jagdverhaltens erkennen und stoppen können, ohne den Hund zu erschrecken und verschiedene **Alternativverhalten** zu trainieren. So kann z.B. der Anblick eines Rehes zum Auslöser eines neuen Verhaltens werden.

Wir machen uns die Bedürfnisse des Hundes zunutze, indem wir Jagdverhalten wie das Buddeln auf Signal setzen und da, wo es möglich ist, als Belohnung einsetzen.

Wir lernen den Umgang mit der **Werkzeugkiste der positiven Bestärkung**, denn was in einem bestimmten Moment eine Belohnung für den Hund ist, das bestimmt er und nicht wir. So ist für einen jagdlich motivierten Hund nicht unbedingt Futter eine tolle Belohnung, sondern eher die Suche danach.

Beschäftigungsmöglichkeiten, die vermittelt werden sind: **Gegenwindsuche, freie Suche, Apportieren von verschiedenen Gegenständen, Aufbau einer Schlepfpährte, Suche auf der Rückspur.**

Ein wichtiger Bestandteil unseres Trainings mit jagdlich motivierten Hunden ist das **Blickkontakt-Training und die Orientierung am Menschen**, denn ein Hund, der uns unterwegs anschaut oder sich an uns orientiert teilt seine Aufmerksamkeit, er wechselt von seiner in unsere Welt und ist somit für uns leichter zu lenken oder in einer Notsituation abzurufen.

Wir bieten dieses Training als Trainingseinheit von 5x2 Stunden an, denn in dieser Zeit kann man den Mensch-Hund-Teams ein Basiswissen vermitteln. Mit diesem Basiswissen sind diese in der Lage selbstständig weiterzuarbeiten. Dies hängt jedoch ganz stark vom Trainingsstand der einzelnen Hunde ab und vom konsequenten Wiederholen der Übungen außerhalb dieses Trainings.

Welche Ausrüstung wird benötigt?

Ein gut sitzendes Geschir

Eine Schleppeleine von 5 Metern Länge oder länger

Viele verschiedene Belohnungen wie Käsewürfel, Fleischwurststücke, Futtertube, Futterbeutel, Spielzeug

Klicker und Pfeife

Die Termine werden mit dem oder den Teilnehmern individuell abgesprochen

